

## **Betriebliches Eingliederungsmanagement**

### **„Qualifizierung zum BEM-Beauftragten/ BEM Koordinator „**

#### **Modul 1 – Einführung und Koordination beruflicher Wiedereingliederung**

##### **Zum Thema:**

Der Gesetzgeber hat mit dem § 84 SGB IX die Unternehmen dazu verpflichtet, Mitarbeiter/innen ab einer Fehlzeit von 6 Wochen, ein betriebliches Eingliederungsmanagement anzubieten. Hier stellt sich den Unternehmen die Herausforderung, wie das System auf die jeweiligen Strukturen umgesetzt werden kann.

##### **Seminarziel:**

Ziel ist es, neben den gesetzlichen Grundlagen, auch die Einbindung in das betriebliche Gesundheitsmanagement zu sehen. Während der zwei Tage lernen die Teilnehmer wie die Abläufe in das jeweiligen Unternehmen zu integrieren sind und bekommen zudem exemplarische Handlungshilfen gereicht.

#### **Einführung in das BGM und BEM (1 tägig)**

- BGM
- Demografischer Wandel
- Gesetzlicher Hintergrund, SGB IX
- Organisation
- Ziele des BEM

#### **Konzept und Ablauforganisation (1 tägig)**

- Ablaufplan der Wiedereingliederung
- Implementierung im Unternehmen
- Leitfaden – Ablaufpläne
- Anschreiben und Erstgespräch
- Dienstvereinbarung/Integrationsvereinbarung

#### **Modul 2 – Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung**

##### **Zum Thema:**

Wenn Beschäftigte bestimmten Arbeitsanforderungen nicht mehr nachkommen können, stellt sich für den Unternehmer die Frage, was nun?

##### **Seminarziel:**

Ziel ist es, Erhebungsmethoden kennenzulernen, um die Arbeitsanforderungen der verschiedenen Arbeitsplätze systematisch zu erfassen, damit sie mit den Fähigkeiten des jeweiligen Beschäftigten vergleichbar werden. Dies bietet die Grundlage für weitere Vorgehensweisen, wie der Arbeitsgestaltung und/oder der Ableitung von organisatorischen Maßnahmen. Hier bestehen für den Arbeitgeber verschiedene Fördermöglichkeiten.

#### **Leistungswandlung und Arbeitsplatz (1 tägig)**

- Arbeitsschutz und Prävention
- Gefährdungsbeurteilung

- Fähigkeit und Anforderung
- Profilvergleichsverfahren
- Checklisten

### **Menschengerechte Arbeitsgestaltung (1 tägig)**

- Grundlagen
- Testverfahren
- Maßnahmenentwicklung
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Rehadat – Informationssystem zur beruflichen Rehabilitation

## **Modul 3 – Sozialversicherungsträger und Leistungen**

### **Zum Thema:**

Wenn ein Beschäftigter nicht mehr in vollem Leistungsumfang seinen Arbeitsanforderungen nachkommen kann, stellt sich die Frage für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wie mit der Minderleistung umzugehen ist und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.

### **Seminarziel:**

Ziel ist es einen Überblick über die verschiedenen Sozialversicherungsträger und deren Leistungen zu bekommen. Wie sehen die Zuständigkeiten aus und was sind die wichtigsten Leistungen die für das betriebliche Eingliederungsmanagement hilfreich sind.

### **Teilhabe und Leistungen (1 tägig)**

- Krankengeld, Übergangsgeld, Erwerbsminderungsrente, Arbeitslosengeld
- Verschiedene Kostenträger
- Leistungen an AG durch Reha-Träger
- Sozialversicherungsträger
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Persönliches Budget

## **Modul 4 – Evaluation / Beurteilung von Maßnahmen im BEM**

### **Zum Thema:**

Als Kernthema stellt sich die Frage, inwieweit sich die Investitionen innerhalb des betrieblichen Eingliederungsmanagements für ein Unternehmen rechnen.

### **Seminarziel:**

Ziel des Seminars ist es, Kriterien für eine Kosten-Nutzen Analyse im betrieblichen Eingliederungsmanagement zu entwickeln und wie die unterschiedlichen Daten ermittelt und evaluiert werden können.

Zusammenfassend der verschiedenen Weiterbildungselemente, werden die Handlungsansätze in Form von Fallbesprechungen angewandt.

### **Kosten und Nutzen im BEM (1 tägig)**

- Zielwertkriterien
- Qualitative und quantitative Sozialforschung
- Kosten/Nutzen
- Investitionsrechnungen
- Balance Scorecard